Tutorium Grundlagen: Algorithmen und Datenstrukturen

Übungsblatt Woche 3

Gegeben sei eine Zahl $a \in \{0,1\}$ sowie eine Zahlenfolge (x_1, x_2, \ldots, x_k) , wobei $x_i \in \{0,1\}$ für alle $i \in \{1,\ldots,k\}$ gilt, wobei k die Länge der Zahlenfolge ist. Gefragt ist, ob a in der Zahlenfolge vorkommt.

Algorithmus 1 löst diese Aufgabe. Berechnen Sie die erwartete Anzahl der Vergleiche $x_i = a$, die dieser Algorithmus durchführt, wenn jede Eingabe mit den oben beschriebenen Eigenschaften mit derselben Wahrscheinlichkeit auftritt. Bestimmen Sie zudem die asymptotisch erwartete Laufzeit.

```
Input: int a, int[] (x_1, x_2, ..., x_k)
1 int i = 1
2 while i \le k do
3 | if x_i = a then
4 | return Ja
5 | end
6 | i = i + 1
7 end
8 return Nein
```

Zu bestimmen:

- Erwartete Anzahl an Vergleichen: x_i = a
- Erwartete asymptotische Laufzeit

Hinweis: Verwenden Sie, wie in der Vorlesung demonstriert, binäre Zufallsvariablen (sogenannte Indikatorvariablen). Verwenden Sie zudem, dass für eine binäre Zufallsvariable Y mit $\mathbb{P}[Y=1]=c$ und $\mathbb{P}[Y=0]=1-c$ für ein $c\in[0,1]$, der Erwartungswert von Y genau c ist, d.h. $\mathbb{E}[Y]=\sum_{y\in 0,1}y\cdot\mathbb{P}[Y=y]=1\cdot\mathbb{P}[Y=1]+0\cdot\mathbb{P}[Y=0]=\mathbb{P}[Y=1]=c$. Sie können weiter von der Gleichung $\sum_{i=0}^n c^i=\frac{c^{n+1}-1}{c-1}$ für $c\neq 1$ Gebrauch machen.

Gegeben sei eine Zahlenfolge $A[0], \ldots, A[n-1]$, wobei die Länge n ist, und eine Zahl x aus dieser Folge. Gehen Sie im Folgenden davon aus, dass die Wahrscheinlichkeit von Duplikaten in A vernachlässigbar gering ist.

Betrachten wir den folgenden Algorithmus count(x, A):

```
int c = 0;
for (int i = 0; i < n; i++)
if (A[i] == x) c++;
return c;</pre>
```

- a) Bestimmen Sie die Komplexität von count im worst-case, best-case und average-case.
- b) Überlegen Sie sich einen alternativen Algorithmus, der auf sortierten Folgen arbeitet, und bestimmen Sie dessen Komplexität im worst-case, best-case und average-case. Vergleichen Sie diese mit den Ergebnissen aus Aufgabenteil a).
- c) Lässt sich die Komplexität verbessern, indem man die Folge zunächst sortiert?

a) Bestimmen Sie die Komplexität von count im worst-case, best-case und average-case.

```
int c = 0;
for (int i = 0; i < n; i++)
if (A[i] == x) c++;
return c;</pre>
```

b) Überlegen Sie sich einen alternativen Algorithmus, der auf sortierten Folgen arbeitet, und bestimmen Sie dessen Komplexität im worst-case, best-case und average-case. Vergleichen Sie diese mit den Ergebnissen aus Aufgabenteil a).

Variante 1 (Linear Search):

```
int c = 0;
for (int i = 0; i < n; i++) {
   if (A[i] == x) { c++; }
   else { if (A[i] > x) return c; }
}
return c;
```

Variante 2 (Binary Search):

```
1 \text{ int } c = 0, 1 = 0, r = n - 1, m;
while (1 <= r) {</pre>
   m = (1 + r) / 2;
   if (A[m] == x) {
   while (m != -1 \&\& A[m] == x) {
       m--; c++;
      m = (1 + r) / 2 + 1;
    while (m != A.length && A[m] == x) {
      m++; c++;
10
      }
11
   return c;
12
13
    if (A[m] < x) 1 = m + 1;
    else r = m - 1;
15
16 }
17 return c;
```

Seien $f, g, h : \mathbb{N}_0 \to \mathbb{R}$ Funktionen mit $\exists n_0 : \forall n > n_0 : f(n), g(n), h(n) > 0$. Zeigen Sie die folgenden "Transitivitätsregeln".

(a)
$$f(n) \in o(g(n))$$
 $\Rightarrow f(n) \in \mathcal{O}(g(n))$

(b)
$$f(n) \in \mathcal{O}(g(n))$$
 und $g(n) \in \mathcal{O}(h(n)) \Rightarrow f(n) \in \mathcal{O}(h(n))$

(c)
$$f(n) \in o(g(n))$$
 und $g(n) \in \mathcal{O}(h(n)) \Rightarrow f(n) \in o(h(n))$

(a)
$$f(n) \in o(g(n))$$

$$\Rightarrow f(n) \in \mathcal{O}(g(n))$$

(b)
$$f(n) \in \mathcal{O}(g(n))$$
 und $g(n) \in \mathcal{O}(h(n)) \Rightarrow f(n) \in \mathcal{O}(h(n))$

(c)
$$f(n) \in o(g(n))$$
 und $g(n) \in \mathcal{O}(h(n)) \Rightarrow f(n) \in o(h(n))$